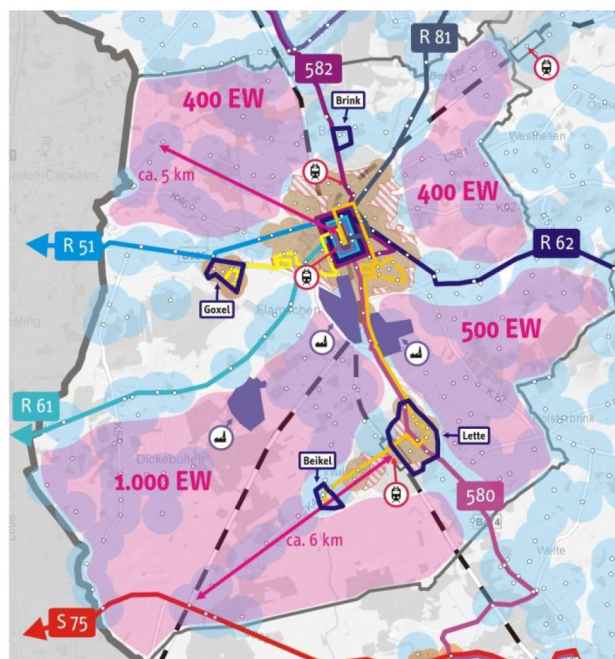


Stadt Coesfeld



Chancen

- Verbesserung der Erschließung einzelner Siedlungsbereiche
- Erhöhung der Flächenwirksamkeit/ Erschließungswirkung hochwertiger ÖPNV-Angebote und starker ÖPNV-Achsen
- Förderung der Multi- und Intermodalität/ Attraktivitätssteigerung
- Verbesserung der Anbindung an den Coesfelder Bahnhof und an den Haltepunkt Lette Bahnhof aus dem Gemeindegebiet

relevante Strukturdaten

- Stadt Coesfeld Einwohner: ca. 35.900 (ca. 254 EW/km²)
- nicht bzw. nur im Schulverkehr erschlossene Einwohner:
Bereich Ost: ca. 400 (ca. 36 EW/km²) + 500 (ca. 30 EW/km²);
Bereich West: ca. 400 (ca. 24 EW/km²) + 1.000 (ca. 22 EW/km²)
- Bahnhof Coesfeld im Kernbereich
- weitere SPNV-Haltestellen: Coesfeld Schulzentrum (im Kernbereich Coesfeld), Lette Bahnhof (im Ortsteil Lette), Lutum (im Nordosten)
- größere Arbeitsplatzstandorte:
Gewerbegebiet Otterkamp (Haltestelle Baurat-Wolters-Straße bis ca. 1,5 km Entfernung)
Gewerbegebiet Dreischkamp (Haltestelle Baurat-Wolters-Straße bis ca. 1,5 km Entfernung)
Industriepark Nord.Westfalen (Haltestelle Industriepark Nord bis zu ca. 1 km Entfernung)

ÖPNV-Angebot außerhalb der regionalen Hauptachsen (Bestand)

- Linie 561, 581, 587, 671, 672, 673, 674, 675, 677, 678, 679, 761 jeweils mit Einzelfahrten an Schultagen von Mo-Fr
- Linie 711 mit Einzelfahrten von Mo-Fr
- BürgerBusse B51, B52 im T120 von Mo-Fr

Stadt Coesfeld

Maßnahmen im regionalen ÖPNV (Teil I des NVP)

- Maßnahmenpaket ML-I.c (580): Ausbau des Fahrplanangebotes entlang der Achse Coesfeld – Dülmen außerhalb des Schienenkorridors
- Maßnahmenpaket ML-I.f (R62): Moderater Ausbau des Angebotes in den zeitlichen Randlagen in der Relation Coesfeld – Nottuln
- Maßnahmenpaket ML-I.g (R81): Ausweiten des Fahrplanangebotes am Wochenende in der Relation Coesfeld – Rosendahl – Burgsteinfurt

- Maßnahme ML-VII (R81): Einrichten eines Fietsenbusses im Sommerhalbjahr auf der Linie R81
- Planungsprojekt IX (580): Strukturelle Anpassungen der Linie 580 Coesfeld – Dülmen

Mögliche Maßnahmen zu Teil II („ergänzende Mobilitätsangebote“)

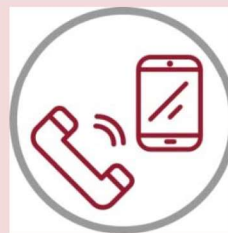
Vorzugsvariante :

- Räumlichen Ausweitung des Angebotes in weitere Siedlungsbereiche mit Erschließungsdefiziten



Alternativer Ansatz I (bei Nicht-Realisierung der BürgerBus-Ausdehnung):

- Einrichten einer bedarfsgesteuerten Bedienung mit flexibler Angebotsgestaltung entsprechend der gemeindespezifischen Randbedingungen (ggf. in zwei Ausbaustufen)



Alternativer Ansatz II (bei Nicht-Realisierung der bedarfsgesteuerten Bedienung oder zur Erschließung der nicht vom BürgerBus (siehe „Vorzugsvariante“) bedienbaren Bereiche):

- Einrichten eines ServiceBusses/ Einkaufsbusses mit Ausrichtung auf relevante Einkaufs- und Versorgungsstandorte im Ortskern Coesfeld als ergänzendes Angebot an einzelnen Wochentagen
- vorzugsweise Ausrichtung/ Anlehnung des Angebotes auf die Markttag in Coesfeld (zurzeit dienstags, freitags und samstags)



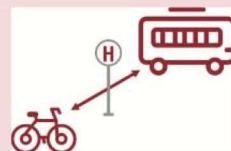
- (schrittweiser) Ausbau der Park+Ride- und Bike+Ride-Anlage am Bahnhof Coesfeld zu einer Mobilstation mit folgenden Ausstattungsmerkmalen:
 - Erweiterung mit witterungsgeschützten und abschließbaren Fahrradabstellanlagen (z. B. Fahrradboxen, Fahrradgaragen etc.); ggf. als Radstation
 - in Abhängigkeit des konkreten Bedarfs ggf. einzelne Ladestationen für Pedelecs und E-Bikes
 - Option: Ladestationen für E-Fahrzeuge
 - Fahrradausleihstation mit „Satellit“-Standort am Kreishaus (Arbeitsplatzschwerpunkt; inkl. umliegende Einrichtungen z. B. Klinikum)
 - ggf. ergänzende Infrastruktur (Vertrieb, Information)



Stadt Coesfeld

Mögliche Maßnahmen zu Teil II („ergänzende Mobilitätsangebote“)

- Ausbau der Fahrradabstellanlage am Haltepunkt Lette Bahnhof und Haltepunkt Schulzentrum: mehr hochwertige Fahrradabstellanlagen (witterungsgeschützt, abschließbar, einsehbar)
 - Option: Ladestationen für E-Fahrzeuge am Park+Ride-Platz
- Fahrradausleihstation am Kreishaus als Satellit zu einer entsprechenden Anlage am Bahnhof Coesfeld (s. o.)
- Prüfen weiterer möglicher Standorte insbes. entlang der RegioBus-Linien für Bike+Ride-Anlagen (z. B. Haltestelle Goxel, Siedlung; in Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen hinsichtlich der konkreten Bedarfe)



- „Bike-Sharing light“: Einrichten einer einfachen Fahrradausleihstation („Werksfahräder“) an der Haltestelle Baurat-Wolters-Straße zur besseren Erreichbarkeit der Gewerbegebiete
- Flankierung:
 - Werbung für Abfahrtsmonitore mit Echtzeitinformationen zu den Abfahrzeiten des ÖPNV in den Betrieben

